SIZILIEN



von Heide Marie Karin Geiss

Sizilien ist die absolute Lieblingsdestination der Reisejournalistin Heide Marie Karin Geiss. Sie hat die Insel aus verschiedensten Perspektiven kennen- und lieben gelernt: auf Schusters Rappen, mit Fahrrad, Auto und Bus. Ebenfalls spektakuläre Aussichten auf das Eiland boten sich der passionierten Seglerin bei ihren Inselumrundungen vom Meer aus.

Willkommen auf Sizilien

Im Jahr 1787 stellte Goethe während seiner Sizilienreise beim Genießen der frühlingshaften Atmosphäre schwärmerisch fest: »Nun versteh ich erst die Claude Lorrains und habe Hoffnung, auch dereinst im Norden aus meiner Seele Schattenbilder dieser glücklichen Wohnung hervorzubringen!«

Und wirklich, es gibt wohl kaum eine andere Insel, die sich so abwechslungsreich präsentiert: Sicilia felix (glückliches Sizilien), die fruchtbare Sonneninsel, bietet ihren Besuchern ein Feuerwerk an farbenprächtiger Üppigkeit, voller Gegensätze und unvergesslich schöner Urlaubsimpressionen.

3,2 Kilometer trennen Sizilien, die größte Mittelmeerinsel, deren Form einem unregelmäßigen Dreieick ähnelt, vom italienischen Festland, der sogenannten Stiefelspitze. Die 1040 Kilometer langen Sand- und Felsküsten der Insel werden vom lonischen, Tyrrhenischen und Libyschen Meer umspült. Das Inselinnere besteht hauptsächlich aus Bergland, abgesehen vor einigen weitläufigen Ebenen wie der Piana bei Catania oder der Conca d'Oro bei Palermo.

»Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele Hier ist erst der Schlüssel zu allem.«

> Johann Wolfgang von Goethe während seines Aufenthalts in Palermo 13. April 1787 (Italienische Reise



Ein Rundgang durch die Altstadt

Vormittag

Piazza Marina – Vucciría – Chiesa di San Domenico (mit Oratorio del Rosario) – Museo Archeologico Regionale – Teatro Massimo.

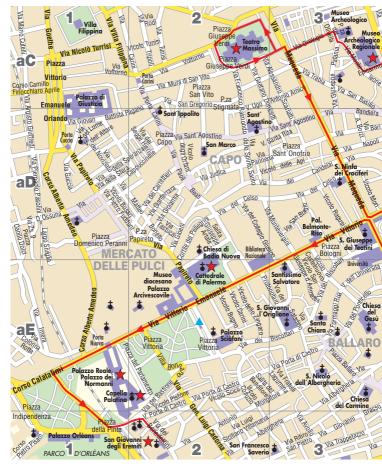
Mittag

Stärkung in der **Focacceria del Massimo** (Via Bara all'Olivella 76, © 091 33 56 28) beim Teatro Massimo, die wegen ihrer ausgezeichneten Küche auch gerne von Einheimischen frequentiert wird.

Nachmittag

Fontana Pretoria – Piazza Bellini (mit Chiesa La Martorana und Chiesa San Cataldo) – Normannenpalast (mit Cappella Palatina) – San Giovanni degli Eremiti – Chiesa San Giovanni degli Eremiti.

1 Palermo (678 500 Einw.) → B5, die Hauptstadt der Insel, Hafenund Universitätsstadt mit Sitz des Regionalparlaments, liegt wie ein



Absoluter Höhepunkt ist der Festzug, bei dem Einheimische einen prächtig geschmückten Karren mit der Rosalia entlang des Corsos Vittorio Emanuele zum Meer geleiten. Das spektakuläre Feuerwerk beendet die ausgelassene Veranstaltung.

Die Altstadt von Palermo bietet im Sommer eine traumhaft schöne Kulisse für zahlreiche **Open-Air-Veranstaltungen** wie Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen.

Sportliche freuen sich Mitte November auf den alljährlichen Marathon, der durch die Altstadt führt (www.palermomaratona. it).

Ausflugsziel:



Täglich frisches Meeresgetier und ...

Palermo. Der Bus 812 ab Politeama-Theater führt bequem zum Ausgangspunkt der circa dreistündigen Wanderung auf den Berggipfel.

Gleich daneben wird im Santuario di Santa Rosalia (einer 25 m tiefen Grotte mit Wallfahrtskirche) die Schutzheilige Rosalia verehrt. Die Figur der Heiligen stammt aus dem 18. Jh.

... überbordende Stände des Mercato della Vucciria in den Altstadtgassen Palermos





Reiseregionen, Orte und Sehenswürdigkeiten

Der Norden und das **7entrum**

Die Nordküste Siziliens bietet jede Menge Abwechslung: herrliche Landschaften mit duftenden Zitronen- und Orangenfeldern, schroffe, ins Meer abfallende Felsformationen, aber auch erholsame Sandstrände. Vor allem die Touristenziele, mittelalterlich hübsche Orte wie Cefalù und Milazzo sind Traumdestinationen vieler Reisender.

Wer es etwas abgeschiedener liebt und gerne wandern möchte, den zieht es in die Einsamkeit des ruhigen gebirgigen Hinterlandes, etwa in den landschaftlich sehr beeindruckenden Parco Regionale delle Madonie, einen 40 000 Quadratmeter großen Nationalpark. Das Städtchen Enna lockt neben sehenswerter Architektur mit einem sensationellen Weitblick. Geschichtsinteressierte können bei einem Besuch der antiken

Die Villa Palagonia in Bagheria ist berühmt für ihre exzentrische Dekoration



Stadt Morgantina in vergangene Zeiten abtauchen. Ein weiteres »Muss« ist die Besichtigung von Nicosia mit seinen prächtigen Herrschaftsvillen und der herrlichen Panorama-Weitsicht.



Karikatur oder Monster? (Villa Palagonia, Bagheria)

Bagheria > B5

In dem kleineren Ort (56 000 Einw.), 15 Kilometer östlich von Palermo, ließen sich reiche Palermer Adelsfamilien vom 17. bis 19. Jahrhundert prächtige Villen erbauen. Der wohl bekannteste Palast ist die Villa Palagonia, die 1715 für Ferdinando Gravina, Principe di Palagonia, vom Architekten Tommaso M. Napoli erbaut wurde. Damals geriet die fertige Villa schnell in das Feuer der Kritik (Goethe: »Palagonische Raserei«), nicht etwa wegen ihres ungewöhnlichen elliptischen Grundrisses, sondern wegen der grotesken und monströsen Steinskulpturen rings auf den Mauern des Hauptgebäudes.

Villa Palagonia B5

Piazza Garibaldi 3. Bagheria © 091 93 20 88

www.villapalagonia.it

Nov.-März tägl. 9-13 und 15.30-17.30, April-Okt. 9-13 und 16-19 Uhr

Fintritt € 5

Schon Goethe und Dumas waren von der verschwenderischen Pracht dieser 1715 erbauten Herrschaftsvilla fasziniert. Von den circa 600 grotesken Figuren aus Tuffstein sind heute leider nur noch circa 140 erhalten.





Blick über das Tyrrhenische Meer zu den Äolischen/Liparischen Inseln

wirtschaft. Neben zahlreichen Geschäften, die Keramikwaren anbieten, sind u.a. die Pfarrkirche an der Piazza Duomo und das Gotteshaus del Calvario (www. santostefanodicamastra.net) sehenswert.

Ausflugsziel:

 Fiumara d'Arte → R8 Via Cesare Battisti 4 Castel di Tusa (Atelier Sul Mare) © 09 21 33 42 95 www.ateliersulmare.com Eintritt frei Führungen tägl. 12 Uhr, € 5 (unbedingt vorher anmelden) Der Skulpturenpark umfasst eine Rundstrecke, die circa 50 km misst, deshalb ist ein Auto unbedingt empfehlenswert. Die genauen Standorte der Kunstwerke findet man auf der Internetseite. Schöpfer des Freilichtmuseums ist Antonio Presti (*1957), Sohn eines wohlhabenden Bauunternehmers.

Ebenfalls von Presti stammt das Kunsthotel **Atelier sul Mare**, das in Castel di Tusa liegt. Jedes Zimmer trägt die Handschrift eines anderen international bekannten zeitgenössischen Künstlers.

Äolische/Liparische Inseln

Die Äolischen Inseln (Isole Eolie) – auch Liparische Inseln (Isole Lipari) – nordwestlich von Milazzo im Tyrrhenischen Meer gelegen, sind alle vulkanischen Ursprungs und in der griechischen Mythologie Sitz des Windgottes Aiolos.

Der Archipel besteht aus sieben Hauptinseln und einigen kleineren Inselchen, die größte heißt Lipari. Die heißen Schwefelquellen der 21 Quadratkilometer großen Insel Vulcano wussten schon die Römer zu schätzen. Wer die absolute Einsamkeit liebt, bevorzugt die fünf Quadratkilometer große Alicudi; Stromboli lockt mit Europas einzigem permanent aktivem Vulkan, der das letzte Mal 2003 gewaltiges Feuer spuckte. Auf den fruchtbaren vulkanischen Böden gedeihen u. a. die Trauben für die bekannten Malvasia-Weine und die berühmten Kapern der Insel Salina.

Wegen der einzigartigen, abwechslungsreichen Landschaft und des kristallklaren Wassers hat der Fremdenverkehr große wirtschaftliche Bedeutung. Die Inseln sind aber bisher vom Massen-

Der Westen

Freuen Sie sich auf spektakuläre weiße Sandstrände bei San Vito Lo Capo oder Scopello, faszinierende verschachtelte Orte wie Erice, Tràpani und Marsala und auf einige der am besten erhaltenen griechischen Tempel des Mittelmeerraums, die archäologschen Stätten von Segesta. Die schmucken Ägadischen Inseln mit ihren dramatischen Felsklippen, kristallklarem Wasser und zahlreichen geheimnisvollen Grotten laden zu einem Abstecher ein.

Das Landesinnere wird von Weinbergen und Olivenhainen domiert. Nicht umsonst stammen die besten Weine der Insel aus dieser Region. In Westsizilien weht, wegen der Nähe zu Tunis, ein Hauch von Orient, was sich u. a. auf der Speisekarte (Fischoder Fleisch-Couscous) bemerkbar macht.

Im August sind die drei Inselchen Marèttimo ⇒ F1, Levanzo ⇒ A1 und Favignana ⇒ A1 ausgebucht. Ganz anderes sieht es in den verbleibenden Monaten aus. Dann

lässt sich die Ruhe auf den als Naturreservat ausgewiesenen Inselchen bestens genießen. Die circa 5000 Einwohner leben auch heute noch hauptsächlich vom Fischfang.

Zu erreichen sind die Ägadischen Inseln von Tràpani ➡ B2 (www.usticalines.it) oder Marsala ➡ C1 aus. In der Hauptsaison verkehren die Boote mehrmals täglich. Sie können zwischen schnellen und etwas teureren Tragflügelbooten (www.siremar. it) oder »normalen« Fähren wählen. Nehmen Sie kein Auto mit, denn zum einen benötigen Sie es auf den Inseln nicht, zum anderen sind dort Autos von Ende Juli bis Anfang September verboten.

Erice > B2

Das hübsche, mittelalterliche Bergstädtchen (27 500 Einw.) auf der Kuppe des 751 Meter hohen Monte San Giuliano zählt zu den ältesten der Insel. Es wurde von den Elymern gegründet, die hier der Fruchtbarkeitsgöttin Venus Erycina huldigten. Für den Anfang des 14. Jahrhunderts begonnenen Bau der gotischen Chiesa La Matrice gleich hinter der Porta Träpani wurden Steine des ehe-





Sizilien in Zahlen und Fakten

Fläche: 25 426 km², größte Mittelmeerinsel Lage: 36,6–38,3° nördlicher Breite, 13–15° östlicher Länge, im Zentrum des Mittelmeers

Entfernung zum italienischen Festland:

Entfernung zum afrikanischen Festland:

Küstenlänge: 1040 km, davon 440 km am Tyrrhenischen, 312 km am Afrikanischen

und 288 km am Ionischen Meer

Einwohner: 5,1 Mio.

Höchste Erhebung: Vulkan Ätna, 3340 m

Beschaffenheit: 90 % der Fläche sind hügelig bis bergig

Status: Autonome Region der Republik Italien

Wirtschaft: ca. 70 % der Sizilianer arbeiten im Dienstleistungssektor; das Bruttosozialprodukt ist gering; die Arbeitslosigkeit liegt

bei fast 15 % (2014)

Landwirtschaft : Sizilien produziert 70 % der Zitronen, 60 % der

Mandeln und 25 % der Weintrauben Italiens

Anreise, Einreise

Wer auf der Insel Urlaub machen möchte, kann zwischen verschiedenen Anreisemöglichkeiten wählen: Auto, Zug, Fähre oder Flugzeug. Für die Einreise benötigen EU-Bürger nur einen Personalausweis. Da Italien dem Schengen-Abkommen beigetreten ist, werden Grenzkontrollen kaum durchgeführt.

Eine grüne Versicherungskarte ist für Autofahrer nicht mehr notwendig. Reist der vierbeinige Liebling mit, muss der Halter im Besitz eines EU-Heimtierpasses mit tierärztlicher Bestätigung der Tollwutimpfung sein. Auch muss der Hund gechipt sein. Hunde und Katzen, die jünger als drei Monate sind und keine Tollwutimpfung haben, dürfen nicht einreisen! Leine und Maulkorb müssen stets mitgeführt werden.

Mit Auto und Fähre

Wer mit dem Auto nach Sizilien fährt, braucht vor allem eins: gu-

te Nerven. Denn auf der Strecke München-Bologna-Rom-Neapel-Villa San Giovanni (Fähre nach Messina) sind immerhin ca. 1650 Kilometer auf der Autobahn, der Strada del Sole, zu bewältigen.

Das uralte Symbol Siziliens – das »Trinakria«

(Dreibein)

Mit Pickerl in Österreich (für 10 Tage € 8,70, für 2 Monate € 25,30, www.asfinag.at) und Mautgebühren in Italien (www. autostrade.it) kommt man auf ca. € 80 bzw. € 90

Je nach Anreise bieten sich verschiedene Fährhäfen an, von denen nach Sizilien übergesetzt werden kann: Genua, Livorno, Civitavecchia bei Rom, Neapel und Villa San Giovanni (Messina). Die Fähren von Villa San Giovanni aus verkehren etwa alle 40 Minuten, die Überfahrt dauert etwa eine halbe Stunde und kostet ca. € 45 für ein Pkw und max. drei Personen (Hin- und Rückticket etwas günstiger). Private Gesellschaften verkehren häufiger und sind etwas teurer (www.faehre.com, www. directferries.de, www.ferryconsult. de, www.ok-ferry.de).

Die wichtigsten Wörter für unterwegs

Buon giorno! Wer kennt diese Begrüßung nicht? Sie wird in Italien bis zum frühen Nachmittag verwendet, danach sagt man schon buona sera. Beides sind sehr höfliche Ausdrücke, sie werden überall da benutzt, wo gesiezt wird. Ciao ist Begrüßung ebenso wie Verabschiedung, wird aber nur verwendet, wenn man sich nahe steht.

Wenn Sie ein öffentliches Lokal oder Büro verlassen, sagen Sie besser arrivederci oder buon giorno bzw. buona sera. Buona notte sagt man dann, wenn man sich verabschiedet, um ins Bett zu gehen.

Die Italiener sind in der Regel sehr hilfsbereit, freuen sich über ausländische Besucher und fragen neugierig nach deren Herkunft und dem Grund des Besuches.

Keine Panik, wenn Sie befürchten, zwar eine Frage stellen zu können, die Antwort aber nicht verstehen - Italiener haben eine sehr ausgeprägte Körpersprache. Im Übrigen wissen Sie ja: Si heißt ja, no nein. Und vergessen Sie nicht, sich zu bedanken - grazie!

Alltag, Umgangsformen

Guten Tag! Buon giorno! Guten Abend! Buona sera! Gute Nacht! Buona notte! Hallo! Ciao! Wie geht es dir? Come stai? Wie geht es Come sta? Ihnen?

Auf Wiederse-

henl Gute Reise! Buon viaggio! Tschüss! Ciao! Bis bald! A presto! Bis morgen! A domani! Schön, dich ken-Molto piacere di nengelernt zu averti conosciuto.

Arrivederci!

haben. ja/ nein/ vielleicht sì/ no/ forse Ich heiße ... Mi chiamo ... Wie heißt du? Come ti chiami? Wie heißen Sie?

Come si chiama? Entschuldigen Scusi! Sie! Grazie mille! Vielen Dank! Bitte schön/Keine Prego!

Ursache!

Übrigens: In Italien gibt es zwei Ausdrücke für »bitte«: per favore und prego. Bitten Sie jemanden um eine Gefälligkeit, verwenden Sie per favore. Ansonsten heißt es prego.

Falls Sie nicht alles verstehen (zugegeben: die Italiener sprechen ganz schön schnell), können Sie sagen: Non ho capito. Per favore, parli più lentamente. Wenn auch das nichts hilft, bleibt noch die Möglichkeit, sich das Gesagte aufschreiben zu lassen: Me lo scriva, per favore.

Autofahren

Sollten Sie mit dem Auto unterwegs sein, können Sie die folgenden Vokabeln sicher gut gebrauchen, an jeder Tankstelle und im alltäglichen Stra-Benverkehr.

Und falls Sie mal eine Werkstatt nötig haben ...

Was auf Straßenschildern steht

lavori in corso deviazione pedaggio autostradale

strada senza uscita senso unico

il divieto di parcheggio zona disco

attenzione uscita Vorsicht Ausfahrt veicoli

tornante **Rund ums Auto**

Mein Auto ist aufgebrochen worden. Man hat mir... gestohlen

Geben Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift/ Ihre Versicherung an.

Ich brauche eine Kopie der Anzeige für meine Versicherung.

Bauarbeiten Umleituna Autobahngebühr

Sackgasse

Einbahnstraße Parkverbot

Parken mit Parkscheibe

Kurve

La mia macchina è stata forzata.

Mi hanno ruba-

Mi dia il Suo nome e il Suo indirizzo/ il nome della Sua assicurazione, per favore.

Mi occorre una copia della denuncia per la mia assicurazione.

Die fetten Hervorhebungen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe und Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

Aci Castello 35 Acireale 35, 75 Aci Trezza 36 Addaura-Grotte 6 Adrano 37 Ágadische Inseln 64 Áolische Inseln vgl. Liparische Inseln Átna 9, 35, 36 ff., 83

Circumetnea 37, 38, 80
La Montagnola 36
Piano del Lago 36
Rifugio Sapienza 36

– Torre del Filosofo 36 Agrigento 9, 56 f., 75, 76 Aidone Morgantina 76

Alcara 76 Alicudi, Insel 30, 31 Anreise, Einreise 70 Atelier sul Mare 30 Augusta 49 Auskunft 71

Akrai 56

Automiete, Autofahren 72 Avola/Avola Vecchia 50

Bagheria 22 Bagni di Cefalà 23 Baia dei Conigli 61 Balestrata 83 Belice-Tal 9 Belpasso 38, 80 Bosco della Ficuzza 23 Butera 77

Calatifimi 76
Caltagirone 58 f., 76
Caltanissetta 75, 77
Canneto, Lipari 32
Capo Milazzese, Panarea 33
Castelbuono 25, 76, 77
Castello Eurialo 55
Castello Incantato 63
Castelmola 48
Casteltermini 76
Castiglione di Sicilia 83
Catania 7, 8, 35, 38 f., 71, 75, 77, 83

Casa Bellini 40Castello Ursino 40

– Chiesa San Francesco d'Assisi

Chiesa San Nicolò 40, 41Duomo di Sant'Agata 39, 41

Fontana dell'Elefante 39 f.Mercato della Pescheria 40

- Museo Civico Belliniano 40 f.

Teatro Massimo Bellini 40, 41Teatro Romano e Odeon 40, 41

– Villa Bellini 41

Cava Grande 50 Cava d'Ispica 51 Cave di Cusa 66 Cefalù 22, 23 f.,

Cefalù 22, 23 f., 75, 82 Centuripe 37

Cerda 75

Chiesa di Santissimo Pietro e Paolo 48 Conca d'Oro 11 Corleone 25 Custonaci 75

Diplomatische Vertretungen 73 Donnafugata 59

Einkaufen 73 Enna 22, **26**, 76 Erice 64 f., 76, 77 Essen und Trinken 73 f. Etna vgl. Ätna Etnaland 38, 80

Feiertage, Feste 75 Ficogrande, Stromboli 34 Filicudi, Insel 31 f. Fiumara d'Arte 30 Fiumefreddo 11 Forza d'Agrò 48 Fossa dei Porri, Salina 33

Gela 9, 56, 59
Geld, Kreditkarten 77 f.
Giardini-Naxos 48
Giarre 37, 38
Gibellina 65, 76
Ginostra, Stromboli 33
Gola dell'Alcantara 48
Grotta del Bue Marino, Filicudi 31 f.

Handicap, Hinweise für Menschen mit 78

Internet 78 Isola Bella 47 f. Isole Egadi vgl. Ägadische Inseln Isole Pelagie vgl. Pelagische Inseln

Kinder 80 Klima, Kleidung 78 f.

Lampedusa, Insel 61 Lampione, Insel 61 Lido di Plaia 42 Lido di Solleone 83 Linosa, Insel 61 Lipari, Insel 30, 32, 44, 45 Lipari, Ort 32 Liparische Inseln 25, 30 ff.

Madonie, Regionalpark 22, 23, 25, Mafia 8, 9, 11, 19, 25, 82 Malfa, Salina 33 Marina di Ragusa 83 Marsala 8, 64, 65 f., 75, 83 Mazara del Vallo 66, 75 Mazzarò 46 Medizinische Versorgung 79 f. Meerenge von Messina Messina 9, 35, 42 ff., 77 Milazzo 22, 44 f. Modica 8, 60, 75 Mondello 27 f., 82, 83 Monreale 28, 76, 77 Monte delle Felci, Salina 33 Monte Erice 68 f. Monte Fosa delle Felci, Filicudi 32 Monte Pellegrino 21 Monte Tauro 45, 48 Monte Venere 48

Monti Iblei 50 Morgantina 22, 26 f. Motta Sant'Anastasia 36

Nachtleben 80 f. Nebrodi, Parco dei 29 Necropoli di Pantalicale 55 f. Nicolosi 22, 36, 37, 38 Nicosia 27 Notfälle, wichtige Rufnummern 81

Noto 8, 49, 50 f., 76 Öffnungszeiten 81

Pachino 51

Palazzolo Acreide 56, 76

Palermo 7, 10-21, 71, 75, 76, 77, 80

- Cappella Palatina 15, 18 f.
- Castello della Zisa 16
- Catacombe dei Cappuccini 16 f.
- Chiesa di San Domenico 13, 17
- Chiesa La Martorana 14, 17
- Chiesa San Cataldo 14, 17
- Chiesa San Giovanni degli Eremiti
- Convento dei Cappuccini 15, 18
- Fontana Pretoria 13
- Galleria Regionale della Sicilia 16
- Giardino Garibaldi 16
- Kathedrale 14 f., 17
- Museo Regionale Archeologico 13,
- Museo Etnografico Siziliano »Giuseppe Pitrè« 16
- Museo internazionale delle Marionette 16, 80
- Normannenpalast 15, 18 f.
- Oratorio del Rosario 13, 17 f.
- Orto Botanico 19
- Palazzo Chiaramonte 12
- Teatro Massimo 13, 19
- Villa Giulia 19
- Vucciria 13, 20 Panarea, Insel 33

Pantelleria, Insel 61

Parco Archeologico Forza 51

Parco dei Nebrodi 29

Parco Naturale dell'Etna vgl. Ätna Parco Regionale delle Madonie 22,

23, 25,

Paternò 37, 80 Pelagische Inseln 60

Pergusa 76

Petralia Soprana 29

Petralia Sottana 29 Piana degli Albanesi 29

Piazza Armerina 76 f.

Pizzo Antenna Grande

Pizzo Carbonara 25

Plaja Grande 82

Porto di Levante, Vulcano 34

Porto di Ponente, Vulcano 34

Post, Briefmarken 81

Presse 81 f.

Punta del Faro 44

Ragusa 49, 62 f., 76, 77 Randazzo 37 Rauchen 82 Reisezeit 78 f. Rinella, Salina 33

Riserva Naturale di Cava Grande del Cassibile 50

Riserva Naturale Orientata dello Zingaro 66 f.

Riserva Naturale Orientata Saline di Tràpani e Paceco 69

Riviera dei Ciclopi vgl. Zyklopenküste Rocca Busambra 23

Salina, Insel 33

San Fratello 75, 76, 77

San Leone 58

San Pietro, Panarea 33

Santa Caterina di Villarmosa 73

Santa Flavia 23

Santa Maria Salina 33

Santo Stefano di Camastra 29 f.

Santuario di Gibilmanna 25

Santuario di Santa Rosalia 21 San Vito lo Capo 64, 66, 77

Sciacca 63, 75 Scopello 64

Segesta 67, 76

Selinunte 67 f.

Sicherheit 82 Simeto-Tal 82

Siracusa 8, 49, 52 ff., 76

- Anfitatro Romano

- Apollon-Tempel 52

- Dom Santa Maria delle Colonne 52, 54

- Fonte Aretusa 53

- Museo Archeològico Regionale »Paolo Orsi« 54

- Museo del Papiro 54

- Museo Regionale di Palazzo Bellomo 53, 54

- Orecchio di Dionisio 53

- Ortigia 52

- Parco archeologico della Neapolis 53

- Ponte Umbertino

Solunto 23

Sport und Erholung 82

Strom 84

Stromboli, Insel 30, 33 f.

Strombolicchio, Insel 34

Syracus vgl. Siracusa

Taormina 35, 45 f., 76 Telefonieren 84

Timpone della Montagnola, Alicudi 31

Tràpani 64, 75, 76 Trinkgeld 84

Tyndaris 49, 77

Unterkunft 84 f.

Ustica, Insel 83

Valle dei Templi 9, 56, 57 f.

Vasca di Fanghi, Vulcano 34

Verkehrsmittel 85

Villa Romana del Casale 9, 27 Villa Romana del Tellaro 51

Vulcano, Insel 30, 34, 44, 45

Zeitzone 85 Zingaro, Naturreservat 66f., 80

Zoll 85

Zyklopenküste 35

Klaus Acker, Köln: S. 15, 18 o., 18 u.,

Fotolia/antonio2114: S. 37; ArTo: S. 43; avilon: S. 77; domeniconardozza: S. 64; marie_dufay: S. 61; Samuele Gallini: S. 55; Angelo Giampiccolo: S. 50; Increa: S. 72; Marcin Krzyzak: S. 71; luiselladaina: S. 76; Malo: S. 59 o.; marcodeepsub: S. 82; mRGB: S. 45; nanisimova: S. 39 u.; lucio pepi: S. 3 o. r., 81; Christian Quaquero: Schmutztitel (S. 1); Tanguy de Saint Cyr: S. 31; siculodoc: S. 85; slavapolo: S. 80; travelbook: S. 79; zlikovec: S. 48; zx6f92: S. 46

Rainer Hackenberg, Köln: S. 6, 22 u., 23, 26, 47, 56, 62, 63, 69, 75

Herbert Hartmann, München: S. 2 o. Mitte, 17, 30, 39 o., 42

iStockphoto/Banet12: S. 29; blu_neo:

S. 2 o. l., 14 u.; elisalocci: S. 25; five-lakes-photos: S. 49; antonino gitto: S. 13; jiduha: S. 2 o. r., 28; Michal Krakowiak: S. 12 u.; luiginifosi: S. 33; ollirg: S. 3 o. l., 38, 91; paca-ypalla: S. 32; photovideostock: S. 67; RolfSt: S. 24, 68; sedmak: S. 12 o.; sergioboccardo: S. 20; Simone: S. 35; spumador: S. 65; stevegeer: S. 27; titoslack: S. 3 o. Mitte, 57, 58; xenotar: S. 4/5

Volkmar E. Janicke, München: S. 36, 52

Eszter Kalmár, Potsdam: S. 21 o., 21 u. János Kalmár, Wien: S. 51, 53, 60 Dieter Klein, Köln: S. 70, 74 VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 7 o., 7 u., 8, 9, 14 o., 16, 22 o., 59 u. Wikipdia (CC BY-SA 3.0/de)/speidelj: S.

Schmutztitel (S. 1): Puppen für das sizilianische Marionettentheater »Opera dei pupi«

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Kathedrale von Palermo, Blick zu den Äolischen und Liparischen Inseln, Benediktinerkloster in Monreale, Naturpark Ätna, Dioskurentempel im Tal der Tempel vor der Kulisse von Agrigento, Sandstrand im Naturreservat Zingaro

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der Go Vista City/Info Guides entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© 2016 VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Eszter Kalmár

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau, Britta Wilken Reproduktionen: Köcher Druck GmbH, Köln; Noch & Noch, Menden Kartographie: Borch GmbH, Fürstenfeldbruck; Kartographie Huber, München Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong VP10XV

ISBN 978-3-95733-282-0

An uncara Lacari

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de





Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.vistapoint.de.